



MPF Global Fonds-Warburg

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.10.2021 – 30.09.2022

Tätigkeitsbericht des MPF Global Fonds-Warburg für den Zeitraum vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Die Warburg Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF Global Fonds-Warburg betraut.

Das Sondervermögen wurde per 06. November 2021 auf die Warburg Invest AG als neue KVG übertragen.

Anlagepolitik

Ziel des aktiv verwalteten MPF Global Fonds-Warburg sind hohe Wertsteigerungen des angelegten Vermögens über einen längeren Zeitraum. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Zudem kann der Fonds in Geldmarktinstrumente, Zertifikate, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere sowie in Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie und in vergleichbaren in- und ausländischen Investmentvermögen anlegen. Der Fonds kann Derivatgeschäfte einsetzen, um mögliche Verluste (z.B. aus Zins-, Währungs- und Wertpapierschwankungen) zu verringern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Das Fondsvermögen ist zum Ende des Berichtszeitraumes überwiegend, 60,70% des Fondsvolumens, in Aktien investiert. Im Branchenvergleich bilden Verbrauchsgüter mit 21,12% und der Bereich Gesundheitswesen mit 18,25% die größten Positionen am Aktienanteil. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 66,1% des gesamten Aktienvermögens.

Der MPF Global Fonds-Warburg ist neben Aktien auch in Investmentfonds investiert. Dabei hatten die Investmentfonds zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 26,76% am gesamten Fondsvermögen. Innerhalb dieser Assetkategorie bilden Aktienindexfonds die größte Position mit insgesamt 24,42% des Fondsvolumens.

Neben Aktien und Investmentanteilen ist der MPF Global Fonds-Warburg zu 4,88% in Rentenpapieren investiert. Der Anteil der Renten, die in Euro notiert sind, betrug zum Ende des Berichtszeitraums 100% des gesamten Rentenvermögens.

Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere sind mit AAA bewertet. Die im Bestand befindlichen Rentenpapiere hatten zum Ende des betrachteten Zeitraums ein durchschnittliches Rating von AAA.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres AAA.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds ist in festverzinslichen investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist. Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 0,02 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	30.09.2021	-3,89 %
Die Angaben sind begrenzt durch die verfügbaren Daten:		
Fonds-Performance verfügbar ab	04.10.2001	

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds
1 Woche	23.09.2022	-2,55 %
1 Monat	30.08.2022	-6,84 %
3 Monate	30.06.2022	-2,66 %
6 Monate	30.03.2022	-9,19 %
1 Jahr	30.09.2021	-3,89 %
Beginn WE	04.10.2001	125,17 %
Auflage / verfügbar	01.10.2001	125,17 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	04.10.2001	3,94 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2021	-10,89 %
Monatsultimo	31.08.2022	-6,02 %
Geschäftsjahr	30.09.2021	-3,89 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten aus der Veräußerung von Aktien und Derivaten.



Jahresbericht
MPF Global Fonds-Warburg
für das Geschäftsjahr
01.10.2021 - 30.09.2022

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Vermögensübersicht zum 30.09.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	24.599.948,05	100,14
1. Aktien und aktienähnlich	14.911.327,96	60,70
2. Verzinsliche Wertpapiere	1.199.937,71	4,88
3. Zertifikate	1.034.550,00	4,21
4. Investmentanteile	6.573.486,94	26,76
5. Forderungen	25.890,41	0,11
6. Bankguthaben	854.755,03	3,48
II. Verbindlichkeiten	-33.336,51	-0,14
III. Fondsvermögen	24.566.611,54	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
							EUR	17.145.815,67	69,79	
Aktien										
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059		STK	12.500	2.000	0	CHF	40,0100	522.585,73	2,13
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	8.000	0	0	CHF	106,5600	890.765,08	3,63
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267		STK	9.750	0	0	CHF	74,9200	763.275,58	3,11
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	4.235	385	0	EUR	115,7000	489.989,50	1,99
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	2.000	0	0	EUR	159,6200	319.240,00	1,30
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	850	850	0	EUR	431,9000	367.115,00	1,49
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	9.000	2.500	1.500	EUR	38,8500	349.650,00	1,42
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	14.000	1.500	0	EUR	30,4650	426.510,00	1,74
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	55.000	0	0	EUR	9,6260	529.430,00	2,16
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403		STK	6.000	2.000	0	EUR	38,6500	231.900,00	0,94
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82		STK	1.700	400	0	EUR	274,7500	467.075,00	1,90
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	900	390	0	EUR	608,0000	547.200,00	2,23
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.300	0	1.000	EUR	245,5000	319.150,00	1,30
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N.	DE000PAH0038		STK	7.000	7.000	0	EUR	60,4800	423.360,00	1,72
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	4.200	700	0	EUR	114,1600	479.472,00	1,95
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1		STK	5.000	0	2.000	EUR	21,0300	105.150,00	0,43
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77		STK	7.000	0	0	GBP	61,2400	484.608,69	1,97
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	22.000	27.000	5.000	GBP	22,4199	557.590,00	2,27
Toyota Motor Corp. Registered Shares o.N.	JP3633400001		STK	20.000	0	0	JPY	1.958,5000	277.250,85	1,13
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	3.000	3.150	150	USD	97,4200	298.956,63	1,22
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	5.000	0	0	USD	142,4800	728.723,40	2,97
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023		STK	22.000	0	0	USD	15,5300	349.488,54	1,42
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084		STK	25.000	0	0	USD	15,0996	386.140,76	1,57
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086		STK	2	0	0	USD	406.700,0000	832.037,64	3,39
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026		STK	2.000	2.000	0	USD	133,6000	273.322,42	1,11
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	3.000	0	0	USD	164,5300	504.899,75	2,06
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	3.000	0	0	USD	106,1600	325.777,41	1,33
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	2.000	500	0	USD	237,5000	485.883,80	1,98
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035		STK	15.000	0	2.500	USD	44,1600	677.577,74	2,76
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	4.000	0	900	USD	128,7000	526.595,74	2,14
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081		STK	2.300	0	600	USD	199,2000	468.657,94	1,91
Verzinsliche Wertpapiere										
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.176 v.2017(22)	DE0001141760		EUR	1.200	1.200	0	%	99,9948	1.199.937,71	4,88
Zertifikate										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	19.000	0	2.000	EUR	54,4500	1.034.550,00	4,21
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.500	0	0	CHF	320,2500	501.948,76	2,04

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Investmentanteile							EUR	6.573.486,94	26,76	
Gruppenfremde Investmentanteile										
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	LU1479563808		ANT	300	100	100	EUR	1.913,9800	574.194,00	2,34
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N.	IE00BQT3WG13		ANT	105.000	0	40.000	EUR	4,7095	494.497,50	2,01
iShsVII-Nikkei 225 UCITS ETF Reg. Shares JPY (Acc) o.N.	IE00B52MJD48		ANT	3.500	0	0	EUR	181,6000	635.600,00	2,59
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR o.N.	FR0010429068		ANT	70.000	0	0	EUR	10,5560	738.920,00	3,01
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile (USD) A-dis o.N.	LU0629459743		ANT	21.300	10.300	2.000	EUR	107,7400	2.294.862,00	9,34
VANECK MST US MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	2.000	8.000	6.000	EUR	42,9419	85.883,80	0,35
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N.	IE00BQT3WG13		ANT	25.000	0	0	USD	4,6040	117.737,50	0,48
VANECK MST US MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	38.000	0	7.000	USD	41,9800	1.631.792,14	6,64
Summe Wertpapiervermögen							EUR	23.719.302,61	96,55	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	854.755,03	3,48	
Bankguthaben							EUR	854.755,03	3,48	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	109.201,17			%	100,0000	109.201,17	0,44
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	99.429,79			%	100,0000	13.370,87	0,05
			NOK	1.138.975,76			%	100,0000	108.687,12	0,44
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	3.624,71			%	100,0000	3.787,50	0,02
			GBP	247.921,80			%	100,0000	280.267,47	1,14
			JPY	880.724,00			%	100,0000	6.233,89	0,03
			USD	325.743,17			%	100,0000	333.207,01	1,36

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	25.890,41	0,11
Dividendenansprüche			EUR	5.018,14				5.018,14	0,02
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	20.872,27				20.872,27	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-33.336,51	-0,14
Verwaltungsvergütung			EUR	-4.902,43				-4.902,43	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-422,95				-422,95	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-21.147,36				-21.147,36	-0,09
Prüfungskosten			EUR	-5.591,76				-5.591,76	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.272,01				-1.272,01	-0,01
Fondsvermögen							EUR	24.566.611,54	100,00 ¹⁾
MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1									
Anteilwert							EUR	51,21	
Anzahl Anteile							STK	479.710,000	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.09.2022	
Britische Pfund	(GBP)	0,8845900	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4363000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	141,2800000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,4794000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9570200	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,9776000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Amgen Inc. Registered Shares DL -,0001	US0311621009	STK	0	1.200	
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	0	10.500	
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	0	7.000	
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001	STK	6.000	6.000	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	0	2.700	
Verizon Communications Inc. Registered Shares DL -,10	US92343V1044	STK	0	8.800	
Warner Bros. Discovery Inc. Reg. Shares Series A DL-,01	US9344231041	STK	5.322	5.322	

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809O6	STK	55.000	55.000	
-------------------------	--------------	-----	--------	--------	--

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Shell PLC Reg. Shares Class A EO -,07	GB00B03MLX29	STK	0	27.000	
---------------------------------------	--------------	-----	---	--------	--

Nichtnotierte Wertpapiere

Andere Wertpapiere

Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809N8	STK	55.000	55.000	
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A3MQQ33	STK	5.000	5.000	
Vonovia SE Inhaber-Bezugsrechte	DE000A3MQB30	STK	5.000	5.000	

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX)

EUR

923,78

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 12.588.424,81 EUR (100,00%).

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	82.248,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	315.681,02
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-2.640,86
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	27.163,57
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-58.313,96
6. Sonstige Erträge	EUR	1.279,04

Summe der Erträge

EUR	365.417,03
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-83.959,62
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.275,14
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-12.567,70
4. Externe Management-/Beratervergütung	EUR	-243.396,59
5. Fremde Depotgebühren	EUR	-7.128,01
6. Sollzinsen	EUR	265,95
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-8.976,70

Summe der Aufwendungen

EUR	-361.037,81
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	4.379,22
-----	----------

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	925.162,70
2. Realisierte Verluste	EUR	-262.801,68

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 662.361,02

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 666.740,24

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-219.017,25
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.343.009,11

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.562.026,36

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -895.286,12

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1**

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2021/2022</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 27.757.636,61
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -2.299.607,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 414.249,36	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -2.713.856,41</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 3.868,10
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -895.286,12
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -219.017,25	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -1.343.009,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 24.566.611,54

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

				insgesamt	je Anteil ¹⁾
I. für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	3.834.053,26	7,99
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	3.834.053,26	7,99		
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	666.740,24	1,39
davon Ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.379,22	0,01		
davon Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	662.361,02	1,38		
3. Zuführung aus dem Sondervermögen			EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt			EUR	816.000,00	1,70
2. Vortrag auf neue Rechnung			EUR	3.684.793,50	7,68
davon Vortrag ordentlicher Nettoertrag	EUR	4.379,22	0,01		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften KAGG	EUR	0,00	0,00		
davon Vortrag Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften InvStG	EUR	3.680.414,28	7,67		
davon Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00		
III. Gesamtausschüttung					
			EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung			EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer			EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag			EUR	0,00	0,00

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	EUR	31.133.633,75	EUR	48,81
2019/2020	EUR	26.699.404,72	EUR	47,30
2020/2021	EUR	27.757.636,61	EUR	53,28
2021/2022	EUR	24.566.611,54	EUR	51,21

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 96,55

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,91 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,02 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage 0,90 %

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Emerging Markets Index	10,00 %
MSCI World Index	90,00 %

Sonstige Angaben

MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	51,21
Anzahl Anteile	STK	479.710,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

1,38 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	LU1479563808	0,220
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13	0,220
iShsVII-Nikkei 225 UCITS ETF Reg. Shares JPY (Acc) o.N.	IE00B52MJD48	0,220
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR o.N.	FR0010429068	0,220
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743	0,220
VANECK MST US MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09	0,220

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF Global Fonds-Warburg - Anteilklasse 1

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision	EUR	1.098,04
-------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Sonst. ord. Aufwände	EUR	8.501,96
----------------------	-----	----------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	4.735,96
--------------------	-----	----------

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Vorstand):	EUR	8.357.305,34
--------------------------	------------	---------------------

davon feste Vergütung	EUR	7.321.905,34
-----------------------	-----	--------------

davon variable Vergütung	EUR	1.035.400,00
--------------------------	-----	--------------

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):	Anzahl	96,00
---	---------------	--------------

Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
---	------------	-------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:	EUR	5.720.680,04
----------------------------	------------	---------------------

davon Geschäftsleiter	EUR	1.090.437,55
-----------------------	-----	--------------

davon andere Führungskräfte	EUR	1.208.018,80
-----------------------------	-----	--------------

davon andere Risikoträger	EUR	1.922.305,03
---------------------------	-----	--------------

davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	878.109,88
--	-----	------------

davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	621.808,78
--	-----	------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/20191205_Abstimmungs-und_Mitwirkungspolicy_Web.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-invest-ag.de/fileadmin/Redaktion/Veroeffentlichungen/Interessenkonflikt_Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg**

Hannover, den 13. Januar 2022

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF Global Fonds-Warburg – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 sowie die vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein um-

fassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV re-

levanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 16. Januar 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

